

Person für eine Referententätigkeit

für die Fachstelle Globales Lernen, Weltkirchliche Friedensdienste, mit einem Stellenumfang von 80% befristet bis 10.07.2021 mit der Option ab 01.01.2020 befristet bis 10.07.2021 weitere 20% Aufgaben im Bereich der SternsingerInnen-Arbeit zu übernehmen. Dienstsitz in Wernau.

Referenznummer 2019-22-Ref-GL-DWFD

Das Bischöfliche Jugendamt bietet gemeinsam mit der Hauptabteilung Weltkirche der Diözese Rottenburg-Stuttgart weltkirchliche Friedensdienste in Ländern der Südhalbkugel sowie einen Freiwilligendienst für junge Menschen aus unseren Partnerländern in Deutschland an. Weitere Informationen zu den weltkirchlichen Friedensdiensten finden Sie unter www.wfd.bdkj.info.

Das Bischöfliche Jugendamt unterstützt, fördert und begleitet die kirchliche Jugendarbeit in der Diözese. Weitere Informationen zu Katholischer Jugendarbeit in der Diözese Rottenburg-Stuttgart finden Sie unter www.bdkj.info.

Ihr Aufgabengebiet:

- Zu Ihrem Aufgabenfeld gehört die Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung und Koordination der entwicklungspolitischen Jugendarbeit (z. B. Jugendaktion) sowie die Vertretung des Globalen Lernens im BDKJ, im BJA und innerhalb der Diözese
- Sie sind zuständig für die Auswahl, Vorbereitung und Begleitung der Freiwilligen. Vor, während und nach ihrem Auslandsaufenthalt sind Sie Ansprechpartner für die Freiwilligen und beraten und begleiten sie – insbesondere bei Krisen und Notfällen - bei ihrem Weltkirchlichen Friedensdienst.
- Sie sind Ansprechperson und Kontakthalter für die Einsatzstellen und Partnerorganisationen im Ausland und gewährleisten die organisatorische Abwicklung des Dienstes.
- Darüber hinaus tragen Sie die Verantwortung für die konzeptionelle Weiterentwicklung des Angebots der Weltkirchlichen Friedensdienste.
- Sie arbeiten eng mit der Hauptabteilung Weltkirche zusammen
- In Ihrer Tätigkeit sind Sie verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit der Weltkirchlichen Friedensdienste und des Globalen Lernens
- Mitarbeit in Verwaltung und Organisation des Freiwilligendienstes, insbesondere im Kontext des Förderprogramms weltwärts.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in Sozialpädagogik/Sozialarbeit oder im Bereich der Entwicklungspolitik oder einen vergleichbaren Abschluss.
- Darüber hinaus haben Sie Erfahrung in verbandlicher/kirchlicher Jugendarbeit oder in anderen Feldern der Bildungsarbeit und der Arbeit mit Gruppen.
- Sie bringen ein vertieftes pädagogisches und entwicklungspolitisches Fachwissen mit.
- Sie verfügen über Fremdsprachenkenntnisse auf Sprachniveau B2/C1 in Englisch und einer weiteren Fremdsprache (Spanisch oder Portugiesisch)
- Sie haben Auslandserfahrung innerhalb eines längerfristigen Einsatzes und verfügen über interkulturelle Kompetenzen
- Ein hohes Maß an Kommunikations-, Vernetzungs- und Organisationsfähigkeit zeichnet Sie aus.
- Sie sind kontaktfreudig und begeisterungsfähig, arbeiten gerne in Teams und Gruppen mit ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter/innen und sind offen für neue Ideen und Experimente.
- Ein sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Anwendungen ist für Sie selbstverständlich.
- Zudem gehören Sie der katholischen Kirche an und identifizieren sich mit ihren Zielen und Werten.

Wir bieten eine qualifizierte Einarbeitung durch ein umfangreiches Kursprogramm, fördern regelmäßige Weiterqualifizierung und Supervision und unterstützen Sie in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ihre Tätigkeit wird nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (AVO-DRS) vergütet. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.drs.de.

Wenn Sie an diesem interessanten und vielfältigen Arbeitsfeld im gesamten Spektrum kirchlicher Jugendverbandsarbeit interessiert sind, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung in digitaler Form (1 PDF, insgesamt max. 8 MB) und **mit Angabe der Referenznummer sowie Ihrer Konfession** bis zum **29.09.2019** an:

Bischöfliches Jugendamt
Alexandra Guserle
Diözesanleiterin BDKJ/BJA
Antoniusstr. 3
73249 Wernau
Fon: 07153 3001 - 111
Mail: bewerbung@bdkj.info

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt.